

PRESSEMITTEILUNG
Berlin, 07.05.2026

HipHop Ball Berlin geht in die zweite Runde - KISS FM wird Presenting Partner

Urban Culture, Medienpower und kulturelle Vielfalt im Roten Rathaus vereint

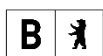
Graffiti und Kronleuchter, Rap und Klassik, Sneaker und Smoking - das Beste aus zwei Welten. Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2025 kehrt der HipHop Ball nach Berlin zurück und setzt mit seiner zweiten Edition ein deutliches Zeichen für die Weiterentwicklung urbaner Kultur im institutionellen Raum. Am 14. November verwandelt sich das Rote Rathaus erneut in eine Bühne, auf der Klassik und HipHop aufeinandertreffen, getragen von einem starken Netzwerk aus Kultur, Medien, Wirtschaft und Stadtgesellschaft.

Ein zentraler Bestandteil dieser Weiterentwicklung ist die neue **Presenting-Partnerschaft mit KISS FM**, einem der prägendsten urbanen Medienhäuser Deutschlands. Seit seiner Gründung im Jahr 1993 versteht sich KISS FM als „Home of HipHop & R'n'B“ und richtet sich konsequent an eine urbane Zielgruppe. Mit dieser Partnerschaft wird der HipHop Ball nicht nur erweitert, sondern auch medial und kulturell neu erzählt und aus der Perspektive einer Plattform, die tief in der Hauptstadtszene verwurzelt ist.

Ein Cross-Culture Happening als Spiegel der Gegenwartskultur

Der HipHop Ball steht für eine neue Form kultureller Begegnung. Dieser bietet vier prunkvolle Ballsälen, in dem sich scheinbar unterschiedliche Welten nicht nur berühren, sondern miteinander künstlerisch auf höchstem Niveau in Dialog treten. Zwischen urbaner Strassenkunst und klassischer Balltradition entsteht ein Safespace, das weit über ästhetische Fragen hinausgeht und gesellschaftliche Relevanz spürbar macht. Kunst wird hier nicht eindimensional präsentiert, sondern auf mehreren Ebenen erlebbar: in den Beats der DJs, in der Körperlichkeit des Tanzes, in der visuellen Kraft der Graffiti-Arbeiten und in einer Eröffnungszeremonie, die bewusst als kulturelle Übersetzung gedacht ist.

Auch in der zweiten Edition setzt der HipHop Ball diese Vielschichtigkeit fort und bringt rund 100 Künstler:innen aus Musik, Tanz, visueller Kunst und Performance zusammen. Der Abend beginnt mit einer Eröffnungsansprache der Initiatorin gemeinsam mit den Charity-Partnern und führt über die Zeremonie des „Urban Walz“ – einer orchestralen Interpretation im Festsaal zwischen Klassik und HipHop; hin zur Ehrung prägender Persönlichkeiten im Rahmen der „Chain of Glory“. Es folgen kuratierte Performance-Highlights, die den Abend dramaturgisch verdichten, bevor die Mitternachtseinlage als emotionaler Höhepunkt die Energie des Raumes bündelt. Der traditionelle Abschlusstanz schließt den Kreis eines Abends, der zwischen Bewegung und Bedeutung oszilliert, ergänzt durch eine Tombola und die Live-Performances, die musikalisch durch verschiedene Epochen der HipHop Kultur führt.



Darüber hinaus lebt der HipHop Ball von dem, was sich nicht vollständig planen lässt: neue entertainment Formate, spontane Momente und überraschende Interventionen, die den Abend jedes Mal aufs Neue definieren und ihn genau dadurch zu einem lebendigen, sich stetig weiterentwickelnden Kulturformat machen.

Eine Stadt mit einer kollektiven Vision

Was diesen Abend trägt, ist mehr als ein Abendprogramm. Es ist ein Netzwerk, das die Mission hinter dem HipHop Ball konsequent weiterdenkt. Neben KISS FM als Presenting Partner steht auch in der zweiten Edition ein vielschichtiges Bündnis aus Medien, Marken und kulturellen Institutionen hinter dem Format. Der Berliner Senat unterstreicht diese Entwicklung erneut dadurch, dass Kai Wegner abermals die Schirmherrschaft übernommen hat, ein deutliches Signal für die kulturelle Relevanz, die der HipHop Ball inzwischen im städtischen Kontext einnimmt.

Gleichzeitig spannt sich das Partnernetzwerk über unterschiedlichste Bereiche der Stadtgesellschaft: von der Berliner Morgenpost und Hygh als mediale Stimmen der Hauptstadt über rentitNOW und Madame Tussauds Berlin bis hin zur Pan Am Lounge, Red Bull und dem Treehouse Berlin. Alle Orte und Marken, die jeweils für eigene kulturelle Narrative stehen und diese in das Format einbringen. Es ist genau diese Mischung, die den HipHop Ball von einer Veranstaltung zu einer Plattform macht.

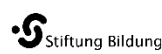
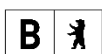
Ergänzt wird dieses Gefüge durch die Charity-Partner LifeTeachUs, Stiftung Bildung und sPeranto, die dem Abend eine weitere Dimension verleihen. Sie verankern den Ball nicht nur im kulturellen Diskurs, sondern auch in der Frage nach Zugang, Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe und zeigen, dass urbane Kultur längst mehr ist als Ausdruck: Sie ist ein Werkzeug, um Räume zu öffnen.

Ein Abend voller Überraschungen

Der HipHop Ball versteht sich nicht als statisches Event, sondern als lebendige Plattform. Neben den etablierten Programmpunkten erwartet die Gäste auch in diesem Jahr eine Vielzahl an überraschenden Inszenierungen, interaktiven Formaten und künstlerischen Interventionen, die den Abend zu einem einzigartigen Erlebnis machen.

Über den HipHop Ball

Der HipHop Ball, 2016 in Wien initiiert und dort fest im Kulturkalender verankert, expandierte 2025 erfolgreich nach Berlin. Das Format steht für die Verbindung zweier Welten: klassische Ballkultur und urbane Szene und schafft damit einen Raum, in dem neue Formen von Begegnung und kulturellem Austausch entstehen.



Weitere Informationen:

Early-Bird Flanier-Karte: 100.- EUR

Early-Bird Flanier-Karte inkl. All-You-Can-Drink Package: 125.- EUR

www.hiphopball-official.com

Tischreservierungen: info@hiphopball-official.com

*Bildmaterial steht Ihnen hier zum Download zur Verfügung: https://bit.ly/1PM_2HHBB
Abdruck/Verwendung unter Angabe der Credits honorarfrei.*

Der Startschuss für unvergessliche Momente hat offiziell begonnen.

Pressekontakt:

Urban Artistic GmbH

Nasim Tavassoli

E-Mail: press@hiphopball-official.com

Web: www.hiphopball-official.com